

Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Belgien
- Emmausgemeinde, V.o.G.
Sitzung des Presbyteriums – Protokoll



Öffentliche Sitzung des Presbyteriums am 14. Januar 2026

Beginn: 19:40 Uhr Ende: 21:50 Uhr ÖT / 22:15 Uhr Gesamtsitzung

Teilnehmer:innen:

Anwesend: Pfrin. Katja Baumann (KB), Karin Dröll (KD), Birgit von Hörsten (BvH) ab TOP 4, Anne Jaeger (AJ) per zoom, Katrin Knorr (KK), Bettina Meller (BM), Hans Niethammer (HN), Rudolf Mögele (RM), Sabine Tiedje (ST), Kerstin Wagner (KW)

Entschuldigt: Lucy Friess (LF)

Öffentlichkeit: Katja Koloska (KaK)

Vorsitz: Sabine Tiedje

Protokoll: Bettina Meller

Geistliche Einführung: Bettina Meller zum Wochenspruch ‚Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder‘, Röm 8,14

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Annahme der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die vorgeschlagene Tagesordnung einstimmig angenommen.

2. Annahme der Sitzungsprotokolle vom 10. Dezember 2025

Das Protokoll der Sitzung vom 10. Dezember 2025 wird mit 2 Änderungen einstimmig angenommen.

3. Bericht der Schatzmeisterin

KW ist mit den Vorbereitungen für die Budgetplanung 2026 beschäftigt und erinnert die teamleitenden PB-Mitglieder daran, eventuelle Budgetwünsche besonders für Projekte pünktlich einzureichen. Sie verweist auf den an das PB verschickten Zeitplan.

Der Ausschuss für die Kirchräumgestaltung wird zeitnah zusammengerufen (KD). Ob neue Elemente für den Kirchräum schon im Budget 2026 vorgesehen werden sollen, ist fraglich, da eine Gesamtkonzeption für den Kirchräum angestrebt wird. Diese muss dann zunächst dem PB vorgelegt werden und anschließend soll die Gemeinde einbezogen werden. Realistischerweise wird die Konzeption erst im laufenden Jahr verabschiedet werden und somit ins Budget 2027 einfließen.

4. Schutzkonzept (Beschluss)

RM berichtet, dass das Konzept nunmehr nach dem Austausch mit der Vorsitzenden bis auf die noch fehlenden Vorworte finalisiert und damit veröffentlichungsreif ist.

Über Art und Weise der Veröffentlichung wird diskutiert:

Die Vorschläge von RM, ein Interview zum Thema im Gemeindebrief zu veröffentlichen sowie den Text auf die Website zu setzen, werden angenommen.

Es soll auch auf der Gemeindeversammlung am 22. März darüber berichtet werden.

Teamleiter im Kinder- und Jugendbereich sowie Gruppenleiter werden informiert und geschult.

Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Belgien
- Emmaugemeinde, V.o.G.
Sitzung des Presbyteriums – Protokoll



Für die Erstellung des Konzepts war eine Arbeitsgruppe eingesetzt worden, die auch weiterhin bestehen bleiben soll. Die Mitglieder sind bereit, als Ansprechpartner: innen für eventuelle Betroffene zur Verfügung zu stehen. Die Zuständigkeit im Presbyterium verbleibt bei RM, der die Arbeitsgruppe leitet.

Zwei Gemeindemitglieder haben ihre Bereitschaft erklärt als zentrale Vertrauenspersonen zu fungieren.

Beschluss (einstimmig): Als zentrale Vertrauenspersonen für die Dauer von zwei Jahren werden Claudia Hütten und Max von Abendroth benannt.

Beschluss (einstimmig): RM tritt mit den für ein Schutzkonzept zuständigen belgischen öffentlichen Stellen in Kontakt.

Beschluss (einstimmig): Die Gemeindepädagogin Katja Koloska wird vom PB beauftragt, eine Schulung zum Thema Schutzkonzept als Multiplikatorin durchzuführen. Voraussetzung ist ihre vorherige Teilnahme an einer entsprechenden Fortbildung.

HN prüft, ob die bestehende Rechtsschutzversicherung der Gemeinde das Risiko durch Verstöße gegen das Schutzkonzept und damit verbundene Kosten abdeckt.

5. Jahresplanung 2026

Die Termine für 2026 werden bekanntgegeben. Eine Terminliste (Jahresplanung 2026) wird auf dem Server gespeichert und die Termine werden in den Kalender auf der Cloud eingetragen. Es ist 2026 wieder ein Martinsgansessen zum Fundraising geplant.

6. Aktuelle Viertelstunde

Die Adventsfeier für die Senior:innen mit Liedern des Kinderchors war gut besucht, schön und harmonisch. Konfis haben die Bedienung übernommen und sich auch mit den Gästen am Tisch unterhalten.

Das ökum. Adventskonzert war mit diversen Musikgruppen der Gemeinden vielfältig und schön. Ebenso fand die Matinee des ökum. Posaunchors nach dem Adventsgottesdienst viel Anklang.

Die Gottesdienste zu Heiligabend und Weihnachten waren gut besucht.

Der ökum. Jugendgottesdienst mit geselligem Ausklang mit KB und Nina Müller aus St. Paulus und ca. 30 Jugendlichen wurde von einigen Teilnehmern positiv kommentiert, es gab jedoch wenig aktive Mitwirkung durch die Jugendlichen. Es wird vorgeschlagen, 2026 wieder eine Thomasmesse wie in 2024 zu feiern.

Der Gottesdienst um 15 Uhr für die kleinsten Kinder ohne Krippenspiel war mit einer gespielten Geschichte schön.

Krippenspiel und Gottesdienst um 16.30 Uhr waren auch erfolgreich und sehr gut besucht, auch dank der gelungenen Improvisation beim Krippenspiel. In 2026 soll versucht werden, mit den Proben früher zu beginnen.

Die Christvesper um 18:30 Uhr war sehr gut besucht.

Die Christmette um 23 Uhr war mit den musikalischen Beiträgen von Andrea Schmidt und Katja Koloska atmosphärisch sehr schön und der späten Stunde angemessen. (ca. 40 Besucher:Innen).

Die am 25.12. angebotene Auberge espagnole im Anschluss an den Weihnachtsgottesdienst war für eine kleine Runde eine frohe, gemeinsame Feier.

Der ökumenische Altjahresgottesdienst in St. Paulus mit Einzelsegnung war sehr stimmig und besinnlich.

Das Neujahrsfrühstück hatte ca. 20 Teilnehmende.

Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Belgien
- Emmausgemeinde, V.o.G.
Sitzung des Presbyteriums – Protokoll



Der Gottesdienst am 11.1. mit Erneuerung des Taufversprechens und der sich anschließende Neujahrsempfang waren gut besucht in aufgeschlossener Stimmung.

KB berichtete von der feierlichen EPUB-Präsidentschaftsübergabe in der protestantischen Kirche am Nieuwe Graanmarkt an Pastorin Isabelle Detavernier am Nachmittag des 11.1.26, zu dem sehr viele belgische Kirchenvertreter und Mitglieder erschienen waren. Der erste 'Café am Dienstag' des Jahres war außerordentlich gut besucht (18 Senior:innen) und einige neue Gesichter.

7. Küsterdienst in Abwesenheit des Hausmeisters

Zur Entlastung des PB schlägt KB vor, in der Gemeinde ein bis zwei Ehrenamtliche zu suchen, die den Küsterdienst in diesen Fällen übernehmen. Der Vorschlag wird allgemein begrüßt.

8. Termine

siehe TOP 5

9. Sonstiges

An der IDSB haben sich in diesem Jahr 8 Schüler für Religion als Abiturfach angemeldet. Johannes Reitze-Landau möchte eine Ehrung für das beste Religionsabitur einführen, wie dies in anderen Fächern üblich ist. Der Vorschlag wird begrüßt. KB wird mit St. Paulus darüber sprechen.

Der Vorschlag von KB, die Kommunikation über die KonAPP oder eine andere Gemeinde-App für die ganze Gemeinde einzuführen, soll bis nach der Einführung der neuen Website zurückgestellt werden.

BM wurde von einem Gemeindemitglied darauf angesprochen, ob in Emmaus Jubelkonfirmation gefeiert werden könne. KB wird das gern aufgreifen und steht für ein Gespräch zur Verfügung.

Die EKD plant am 14.2.2026 eine digitale Veranstaltung für Kirchenvorstände. ST wird das PB über die genauere Planung informieren.

Brüssel, den 16.01.2026

gez. Bettina Meller